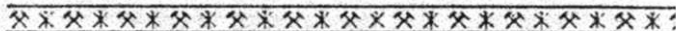




Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute (e.V.)



=====
Mitteilung 45
=====

=====
3/2000
=====

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

die Eröffnungsveranstaltung zum Gedenken an die 800-jährige Bergbautradition im Mansfelder Land am 5. Dezember 1999 in Hettstedt war ein schönes, wenn auch anstrengendes Erlebnis. Die Fahrt zum Veranstaltungsort weckte bei vielen Kameraden die Erinnerungen an vergangene Zeiten. Unser Mitglied Erhard Müller hat in der Mitteldeutschen Zeitung dazu seine ganz persönlichen Gedanken geschildert.

Im Jahr 2000 sind in der Lutherstadt Eisleben, in den Orten unseres Landkreises und im Landkreis Sangerhausen eine Vielzahl von Veranstaltungen vorgesehen. Wir fügen dieser Mitteilung den offiziellen Veranstaltungsplan bei, der von der „Arbeitsgruppe 800 Jahre Mansfelder Bergbau- und Hüttentradition 1999/2000“ herausgegeben wurde. Wir bitten Sie, dass Sie mit Ihrer Teilnahme an einer Vielzahl von Veranstaltungen das Interesse bekunden, die Mansfelder Bergbau- und Hüttentradition auch weiterhin zu pflegen.

Nir wollen in dieser Mitteilung auf Veranstaltungen hinweisen, wo wir als Verein unbedingt präsent sein müssen, wollen über einige Veranstaltungen näher informieren und wollen auf Aktivitäten unseres Vereins aufmerksam machen, die über den Rahmen der 800-Jahr-Feier hinausgehen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Sie aus diesem Grund in der heutigen Mitteilung keinen speziellen Beitrag zur Traditionspflege finden können.

Der Vorstand

Bitte beachten Sie den beiliegenden Spendenaufruf für das Bergbaudenkmal Seilscheibe.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2000, bei denen der Verein der Mansfelder Berg- und Hüttenleute präsent ist

- 21.02. 17.00 Uhr Stammtisch des Vereins MBH
Thema: „Die Mansfelder Bergwerksbahn“
Referent: Herr Th. Fischer
Veranstaltungsort: Kulturhaus der Mansfelder Bergarbeiter, Eisleben
- 20.03. 17.00 Uhr Veranstaltung des Vereins MBH
Treffpunkt: Gemeindehaus St. Annenkirche
Thema: „Die Bergmannskirche St. Annen der Eisleber Neustadt“
Referent: Herr Dr. Scheurich, Eisleben
- 23.03. 16.00 Uhr Festliche Stadtratssitzung zum 800-jährigen Bergbaujubiläum
Gesprächspartner: Herr Prof. Dr. R. Slotta, Direktor des Deutschen Bergbaumuseums Bochum
- 24.03. 10.00 Uhr Wissenschaftlich-technisches Kolloquium
zur Geschichte des Berg- und Hüttenwesens im Mansfelder Land
(siehe Folgeseite)

25.03. 11.00 Uhr	Festakt zum 800-jährigen Bergbaujubiläum Ehregast: Herr J. Rau, Präsident der BRD Festvortrag: Herr Prof. Dr. R. Slotta, Direktor des Deutschen Bergbaumuseums Bochum Veranstaltungsort: St. Andreaskirche, Eisleben
------------------	---

- 06.04. 19.30 Uhr Verein MBH und Freundeskreis Martin Luthers Sterbehaus
„8 Jahrhunderte Kupferschieferbergbau im Spiegel seiner Halden“
Vortrag: Herr Dr. H.-J. Langelüttich
Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Petri, Eisleben

17.04. 17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Vereins der Mansfelder Berg- und Hüttenleute Kulturhaus der Mansfelder Bergarbeiter, Eisleben
------------------	---

- 22.05. 17.00 Uhr Stammtisch des Vereins MBH
Thema: „Der Sangerhäuser Altbergbau“
Referent: Herr U. Kästner
Veranstaltungsort: Kulturhaus der Mansfelder Bergarbeiter, Eisleben

- 27.05. - 04.06. Festwoche „800 Jahre Bergbau im Mansfelder Land - 120 Jahre Mansfelder Bergwerksbahn“

15.06. - 18.06.	Eislebener Knappschaftsfest zum 800-jährigen Bergbaujubiläum mit Zapfenstreich und großer Bergparade (siehe beigefügt. Veranstaltungsplan)
-----------------	--

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden.

nachfolgend finden Sie das ausführliche Programm einer wichtigen Veranstaltung im Jubiläumsjahr. Wir erwarten, dass Sie die einmalige Gelegenheit nutzen, an der Vortragsveranstaltung teilzunehmen, die von anerkannten Fachleuten des Berg- und Hüttenwesens gestaltet wird.

Wissenschaftlich-technisches Kolloquium

zur Geschichte des Berg- und Hüttenwesens im Mansfelder Land
am 24. März 2000 im Kulturhaus der Mansfelder Bergarbeiter

Moderation: Herr Dr. Gerhard Boltz & Herr Dr. Peter Roloff

<i>Begrüßung</i>	10.00 Uhr
1. Herr Dr. Gerhard Knitzschke Die Kupferschieferlagerstätte und ihre bergbauliche Nutzung	10.15 - 11.00 Uhr
2. Herr Dipl.-Geol. Martin Spilker Probleme und Erfahrungen bei der Verwahrung im Kupferschieferbergbau	11.15 - 11.45 Uhr
3. Herr Dr. Hans-Joachim Langelüttich Acht Jahrhunderte Kupferschieferbergbau im Spiegel seiner Halden	12.00 - 12.30 Uhr
<i>Mittagspause</i>	12.40 - 13.40 Uhr
4. Herr Prof. Dr. Rainer Slotta Zur Kulturgeschichte des Mansfelder Kupferschieferbaus	13.40 - 14.10 Uhr
5. Herr Dr. Wolfgang Eisenächer Die Verwertung des Kupferschiefers Gegebenheiten, Voraussetzungen und Bedingungen	14.20 - 14.50 Uhr
<i>Kaffeepause</i>	14.50 - 15.20 Uhr
6. Herr Heinrich Prohl Die Technisierung der Verhüttungsprozesse und die Auswertung der Produktpalette	15.20 - 15.50 Uhr
7. Herr Walter Klette Probleme und Besonderheiten der Verhüttung nach 1945	16.00 - 16.30 Uhr
8. Frau Dr. Marion Ebruy Lebensalltag der Berg- und Hüttenarbeiterfamilien im Mansfeldischen	16.40 - 17.10 Uhr

Schlußwort

Sonstige Veranstaltungen und Höhepunkte

- 11.05. 19.30 Uhr „Der ist der Herr der Erde, der ihre Tiefen mißt ...“
 Novalis und der Bergbau
 Vortrag: Frau Dr. Gabriele Rommel
 Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Petri, Eisleben
- 28.05. Bergaufzug zum Jubiläum des Kaliwerkes Roßlebens (100 Jahre)
- 13.05. Frühjahrsexkursion zum Kyffhäusergebirge (Voraussichtlicher Termin)
- 22.06. - 24.06 Zweites Sondershausener Symposium (140Jahre Kalibergbau)
- 25.08. - 27.08. Stadtfest in Memmingen mit historischem Festumzug
- 31.08. - 03.09. **Busexkursion zum 10. Deutschen Bergmannstag nach Herne und Treffen mit dem Partnerverein „Glückauf Wanne-Eickel“**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Schwedka, Karl	13.04.	65 Jahre
Spilker, Martin	24.04.	65 Jahre
Leuchte, Armin	27.04.	65 Jahre
Strelow, Horst	29.04.	65 Jahre
Langelüttich, Helga	01.05.	70 Jahre
Arnold, Werner	03.05.	70 Jahre
Leffler, Manfred	06.05.	65 Jahre
Riedel, Gudrun	08.05.	60 Jahre
Boltz, Dr. Gerhard	21.06.	75 Jahre
Meister, Helmut	27.06.	60 Jahre
Mirsch, Dr. Rudolf	29.06.	70 Jahre



Geschäftsstelle des Vereins:

Kulturhaus der Mansfelder Bergarbeiter, Friedensstraße 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475/60 29 26

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Horst Näther, Friedrichsberg 17, 06295 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475/60 34 16

Vereinskonten bei der:

Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben,

BLZ: 800 637 18, Kto. 140 902

Kriessparkasse Mansfelder Land,

BLZ: 800 550 08, Kto. 3 320 046 348

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2000: 2,- DM / Monat

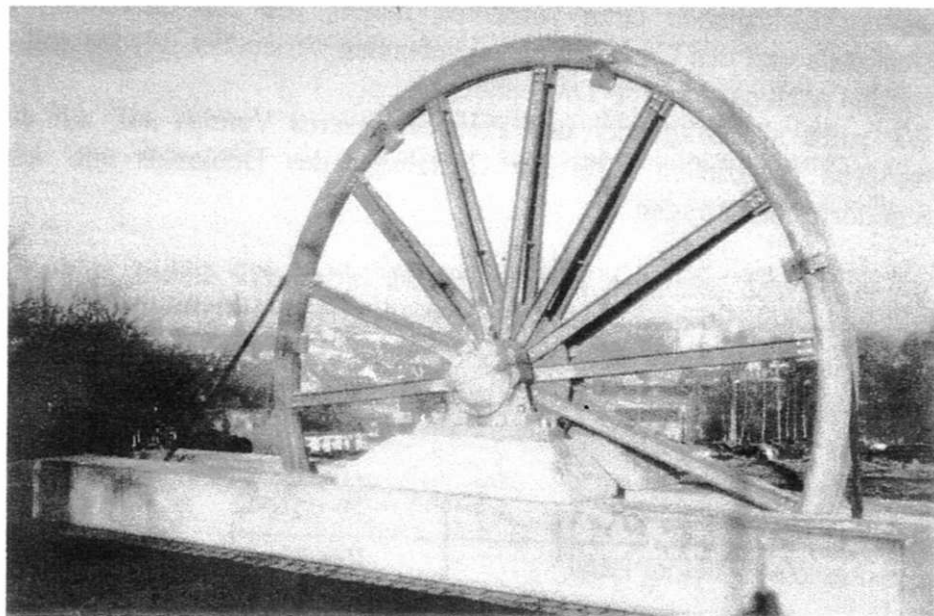


Verein Mansfelder Berg-
und Hüttenleute (e.V.)



Beilage zur Mitteilung Nr. 45 (3/2000)

Aufruf zur Spendensammlung für das Bergbaudenkmal Seilscheibe



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

am 5. November 1999 erfolgte mit großer Beteiligung unserer Mitglieder, der Mitglieder des Traditionsvereins der Bergschule und der Bevölkerung der Stadt Eisleben die feierliche Grundsteinlegung für das Bergbaudenkmal Seilscheibe. Der Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben, Herr Pfützner, der Vertreter der PROFIL GmbH, Herr Günther und unser Vereinsvorsitzender, Kamerad Horst Näther versenkten gemeinsam eine Hülse aus Mansfelder Kupfer mit Zeitdokumenten und einer Namensliste aller über 140 auf dem Wolf- später Fortschrittschacht tödlich verunglückten Männer und Frauen. Anschließend würdigten der Bürgermeister und unser Vereinsvorsitzender die Leistungen vieler Generationen Mansfelder Männer und Frauen, zu deren Ehren diese Gedenkstätte errichtet wird.

Die Einweihung des Denkmals soll im März 2000 erfolgen. In den nächsten Wochen bleibt noch viel zu tun, um die gewollte würdige Stätte der Besinnung mit dem Blick über Eisleben zu schaffen. Nicht jeder von uns kann mit Hand anlegen. Die Verbundenheit kann aber durch eine weitere Geldspende ihren Ausdruck finden, die zur Gestaltung des Denkmals und des Umfeldes zweckgebunden verwendet werden soll. Es werden noch ca. 20.000,- DM benötigt.

Wir rufen alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins auf, mit einer weiteren finanziellen Hilfe zur Gestaltung des Denkmals und seines Standortes beizutragen.

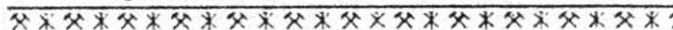
Wenn Sie sich beteiligen wollen, und wir bitten sehr darum, können Sie Ihre Spende unter dem Kennwort: „**Spende Bergbaudenkmal**“ auf die aufgeführten Konten unseres Vereins überweisen. Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Der Vorstand

Sparkasse Mansfelder Land	Kto.Nr.:	3 320 046 348
	BLZ:	800 550 08
Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben:	Kto.Nr.:	140 902
	BLZ:	800 637 18



Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute (e.V.)



Sondermitteilung

1/2000

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

In unserem Jubiläumsjahr zur Ehrung des 800jährigen Mansfelder Bergbaus und seines Hüttenwesens stehen weitere interessante Veranstaltungen in den nächsten Wochen an. Neben den offiziellen, von der zentralen Arbeitsgruppe beim Landrat vorgesehenen Feierlichkeiten, gibt es noch eine Reihe von Veranstaltungen anderer Vereine und Gemeinden, die dem Bergbaujubiläum gewidmet sind und deshalb unsere Aufmerksamkeit und unsere Präsenzs verdienen. Der Vorstand will mit dieser Sondermitteilung nochmals einen Überblick auf diese Veranstaltungen geben. Soweit detaillierte, zeitliche Angaben und sonstige notwendige Informationen vorliegen werden diese mit aufgeführt. Wir wollen aber auch an die Veranstaltungen denken, die außerhalb unserer Region von anderen Vereinen und Kommunen gestaltet werden und für die uns Einladungen zugegangen sind.

27. Mai bis 04. Juni 2000

**Festwoche des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.
800 Jahre Mansfelder Bergbautradition
120 Jahre Mansfelder Bergwerksbahn**

Wir bitten Euch, den Veranstaltungsplan des Mansfelder Bergwerksbahn e. V. zu beachten. Kamerad Thomas Fischer hat uns gebeten, die Veranstaltungen in Bergmannsuniform zu besuchen. Vor allen Dingen die Nachmittagsstunden des 29.05. bis 31.05. und des 02.06.2000 sind für unseren Verein reserviert. Es werden Züge im Zwei- Stunden- Takt zwischen Benndorf/Klostermansfeld und Hettstedt verkehren. Ein neuer Barwagen steht zur Verfügung. Voranmeldungen sind erwünscht (Telefon: 034772 / 27640). Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird geboten.

28. Mai 2000

**Bergparade in Rößleben
100 Jahre Kalibergbau an Unstrut und Finne**

Die Kameraden, die sich für eine Teilnahme gemeldet haben, reisen individuell an. Fahrgemeinschaften werden empfohlen und sind eigenständig zu bilden.

Wir nehmen an der Bergparade in unserer Bergmannsuniform teil (nicht in der „Historischen“).

10.00 Uhr	Treffpunkt im Festzelt
11.45 Uhr	Aufstellung der Kameraden Fahnenträger vor der Kirche
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	Ökumenischer Berggottesdienst in der St. Andreaskirche
13.30 Uhr - 15.00 Uhr	Bergparade durch die Stadt Rößleben zum Festzelt
15.00 Uhr - 17.45 Uhr	Veranstaltung im Festzelt

Grussworte:

- Bundesvorsitzender Kamerad H. Stabenow
- Landesvorsitzender Kamerad H. Grotsch
- Vereinsvorsitzender Kamerad Fr.-K. Herzau

Übergabe der Ehrenschleifen

Steigerlied

Bergmännische Unterhaltungsmusik mit der Blaskapelle „Unterbreizbach“

15. Juni bis 18. Juni 2000 Knappschaftsfest in der Lutherstadt Eisleben

15. Juni 10.00 Uhr **Fest der Jugend zum Bergbaujubiläum**
Hierzu möchten sich noch Vereinskameradinnen und Kameraden zur Betreuung der Kinder zur Verfügung stellen.
Meldung bei Kam. A. Leuchte
16. Juni 18.00 Uhr **Eröffnung des Knappschaftsfestes am Knappenbrunnen**
Enthüllung der Erinnerungstafel zum Bergbaujubiläum.
Teilnahme in Bergmannsuniform erwünscht.
17. Juni 11.00 Uhr **Öffnung des berg- und hüttenmännischen Marktes, des historischen Altstadtfestes**
17. Juni 22.00 Uhr **Großer bergmännischer Zapfenstreich mit dem Musikkorps der Schneeberg, Lichtshow und Feuerwerk**
Stadt
Treffpunkt der Vereinskameraden um 21.00 Uhr am Stadtschloss.
Der Einsatz zur Absperrung erfolgt gemeinsam mit den Kameraden d. TV der Bergschule, der Kameraden vom „Knappenverein Glückauf Wanne - Eickel“ und den Bergkameraden aus Sangerhausen.
18. Juni 10.00 Uhr **Ökumenischer Berggottesdienst in der St. Andreaskirche**
Treffpunkt für Interessenten unseres Vereins 9.45 Uhr am Stadtschloss.
18. Juni 11.00 Uhr **Treffen der Vereinskameraden zur Teilnahme an der Bergparade im Festzelt auf der Wiese (Teilnehmer am Berggottesdienst schliessen sich später an).**
18. Juni 12.45 Uhr **Beginn der Bergparade.** da der MDR um 13.00 Uhr im Zentrum der Stadt mit einer einstündigen Direktübertragung des historischen Festzuges und der Bergparade beginnt und die Spitze des Gesamtzuges bereits zu dieser Zeit die TV-Station erreicht haben muss.
Es ist zu beachten, dass der Abstand von Marschkolonne zu Marschkolonne max. 5m beträgt.
Der Abschluss der Bergparade und die feierliche Übergabe der Erinnerungsfahnschleifen erfolgt bei zünftiger Blasmusik im Festzelt.
Im Zentrum der Stadt finden vor und nach der Bergparade vielfältige Veranstaltungen statt.

Wir wünschen allen Veranstaltungen einen guten Verlauf und unseren Vereinskameradinnen und Kameraden bei der Teilnahmen an den vielseitigen kulturellen Höhepunkten Freude und Entspannung.

Der Vorstand

